2 Wiss. Positionen, Brücke Museum, Berlin

Brücke Museum, 01.11.2026–31.10.2028

Katrin Berendsen

[1] Wiss. Volontariat, Schwerpunkt Outreach und Bildung
[2] Wiss. Projektmitarbeit, Provenienzforschung

+++ Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Bewerbungsfristen +++

---

[1] Wiss. Volontariat, Schwerpunkt Outreach und Bildung
Deadline: 10.09.2026

Das Brücke-Museum ist der expressionistischen Künstlergruppe Brücke gewidmet. Es besitzt eine der größten Sammlungen zur Brücke-Kunst und ist das einzige Kunstmuseum weltweit mit diesem Schwerpunkt. Als Museum, das von Künstlern initiiert wurde, sucht es den Dialog mit zeitgenössischen Künstler*innen. Das Brücke-Museum erarbeitet aktuelle und kritische Sichtweisen auf die Sammlung durch ein gesellschaftlich relevantes Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm ebenso wie durch Kooperationen mit anderen Museen, Forschungsinstitutionen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen.

Das Brücke-Museum, Bussardsteig 9, 14195 Berlin, hat ab sofort ein auf zwei Jahre befristetes wissenschaftliches Volontariat mit Schwerpunkt Outreach und Bildung zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Volontär*in (m/w/d) / Ausbildungspositionen

Entgeltgruppe: E 13 (50%)
Vollzeit
Besetzbar ab: sofort
Befristet bis: 2 Jahre

Die Dauer des Volontariats beträgt 2 Jahre, wobei die ersten 4 Monate als Probezeit gelten.
Es wird ein Unterhaltszuschuss in Höhe der von 50 % des Anfangsentgeltes der Entgeltgruppe 13 TV-L gewährt.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit an der Gesamtkonzeption Outreach und Bildung
- Mitarbeit und organisatorische Umsetzung von Begleitprogrammen und partizipativen Stationen der aktuellen Ausstellung
- Unterstützung bei der Konzeption und organisatorischen Umsetzung von zielgruppenspezifischen Bildungsprogrammen wie z.B. Programme für Schulen, Vermittlungsmedien für Kinder und Familien, Maßnahmen zu Barriereabbau und Inklusion, Kooperationen mit nachbarschaftlichen Partner*innen und Hochschu-

len
- Mitarbeit bei Planung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit Bildungs- und Sozialeinrichtungen
- Unterstützung und Umsetzung von Begleitprogrammen (diskursive Programme, Abendveranstaltungen oder Wochenendprogramme)
- Unterstützung und Vorbereitung von Kommunikationsmaßnahmen (Mailings, Newsletter, Ausbau zielgruppenspezifischer Bildungsverteiler, Pflege Website für den Bereich Outreach und Bildung)
- Recherche von Fördermöglichkeiten sowie Unterstützung bei Antragstellungen im Bereich Outreach und Bildung

Unser Angebot
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben: Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen wir durch flexible Arbeitszeiten und der Möglichkeit von Homeoffice.
- Weiterbildung: Wir bieten eine individuelle Persönlichkeitsentwicklung mit vielfältigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein kollegiales Arbeitsklima: Wichtig ist uns ein kollegiales Arbeitsklima in einem interdisziplinären, inhaltlich engagierten und aufgeschlossenem Arbeitsumfeld
- Diversity: Wir schätzen Vielfalt und leben sie aktiv. Eine diskriminierungsfreie und –bewusste Arbeitsumgebung ist uns sehr wichtig. Wir fördern und gewährleisten die Gleichstellung aller Geschlechter.
- Teambuilding: Wir sind stolz auf unsere Teambuildingmaßnahmen mit vielfältigen gemeinsamen Veranstaltungen.
- Arbeiten für das Gemeinwohl: Wir freuen uns, wenn Sie mit uns die Kulturlandschaft der Hauptstadt aktiv mitgestalten und einen nachhaltigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten.

Ihr Profil

formale Anforderungen:
- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Magister oder Diplom) im Bereich Kulturvermittlung, Kunst-, Museums- oder Kulturpädagogik, Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften, Kulturmanagement, Bildende Kunst oder einem vergleichbaren Studiengang
- erste nachweisbare praktische Erfahrungen im Bereich der Outreach, Community-Arbeit, Bildungs- und Vermittlungsarbeit (in Form von Praktika, freiberuflicher Tätigkeit oder Ehrenamt)

fachliche Kompetenzen:

- Interesse an der Konzeption und organisatorischen Umsetzung von Outreach- und Bildungsprogrammen sowie an diskriminierungs- und gesellschaftskritischer Bildungsarbeit
- Kenntnisse aktueller Vermittlungsdiskurse, der Kunst der Moderne sowie zeitgenössischer Kunstproduktion
- Strukturiertes Arbeiten und kommunikatives, offenes Auftreten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitsorten und -zeiten (Abends/Wochenende) im Rahmen von Veranstaltungen und Kooperationen

Arbeitssprache ist überwiegend Deutsch, daher sind gute Deutschkenntnisse wichtig. Gute Englisch- sowie weitere Sprachkenntnisse sind sehr willkommen.

Sie finden sich im Profil wieder? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter dem Button „Jetzt bewerben“! Sie finden ihn hier:

https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Wissenschaftlicher-Volontaerin-mwd-Ausbildungspositionen-de-j69146.html

---

[2] Wiss. Projektmitarbeit, Provenienzforschung

Deadline: 20.09.2026

Das Brücke-Museum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (ab 1.10.2026) eine*n

Für das drittmittelgeförderte Projekt
Aus Künstlerschenkungen und Nachlässen: Systematische Provenienzforschung zu Gemäl-den des Brücke-Museums und der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung

befristet auf 18 Monate
Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
Vergütung angelehnt an TVL 13
Die Projektstelle ist drittmittelfinanziert

Das Brücke-Museum sammelt und erforscht die Werke der Künstlergruppe Brücke. Es besitzt eine der größten Sammlungen zur Brücke-Kunst und ist das einzige Museum weltweit mit diesem Schwerpunkt. Als Museum, das von Künstlern initiiert wurde, sucht es den Dialog mit zeitgenössischen Künstler*innen. Eine multiperspektivische Sicht auf die Sammlung unter Einbezug bisher vernachlässigter Narrationen steht dabei im Vordergrund der inhaltlichen Arbeit. Das Brücke-Museum erarbeitet aktuelle und kritische Sichtweisen auf die Sammlung durch ein gesellschaftlich relevantes Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm ebenso wie durch Kooperationen mit anderen Museen, Forschungsinstitutionen, Bildungs- und Sozialeinrichtungen.

Aufgabengebiet
- Systematische Provenienzforschung zu 78 Gemälden aus dem Bestand des Brücke-Museums und der Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung mit Fokus NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut in enger Abstimmung mit den Sammlungskuratorinnen
- Sichtung und systematische Auswertung der Vorarbeiten (Sammlungsdokumentation, Erfassung von Provenienzmerkmalen) sowie Ergänzung auf Basis im Brücke-Museum vorhandener Materialien
- Recherchen zu Vorbesitzerinnen in relevanten Archiven, Museen und Bibliotheken sowie in fachbezogenen Datenbanken und Auswertung der Ergebnisse
- Auswertung historischer Ausstellungs- und Auktionskataloge
- Korrespondenz mit Nachlassverwalterinnen, Vorbesitzer*innen, Kunsthandel und weiteren für die Erforschung der Objektbiografien relevanten Personen
- Tiefenrecherche zu Werken mit begründeten Verdachtsmomenten
- Einschätzung der Provenienzforschungsergebnisse
- Vollständige Dokumentation der Recherchearbeit und Verfassen von Objektdossiers
- Überführen der Rechercheergebnisse in die Museumsdatenbank MuseumPlus
- Verfassen von Provenienzkurztexten zu den erforschten Werken zur Veröffentlichung in der Sammlung Online des Brücke-Museums
- Erstellung eines Zwischen- und Abschlussberichtes nach wissenschaftlichen Standards und nach Vorgaben des Fördergeldgebers
- Unterstützung bei Maßnahmen zur Transparenz und Vermittlung der Projektergebnisse

Ihr Profil
- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Kunstgeschichte oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Magister, Master of Arts)
- Wissenschaftlicher Schwerpunkt im Bereich Provenienzforschung (NS-verfolgungsbedingt entzogenes Kulturgut)
- Berufspraktische Erfahrung in der Provenienzforschung, insbesondere im musealen Kontext
- Sehr gute anwendungsbezogene Kenntnisse von Methoden der wissenschaftlichen Provenienzforschung
- Detaillierte Kenntnisse der für die Provenienzforschung wesentlichen Quellenbestände
- Erfahrungen im Umgang mit den für die Provenienzforschung einschlägigen digitalen Datenbanken
- Erfahrung in der Archivarbeit
- Ausgeprägte Fachkenntnisse zur Geschichte des Nationalsozialismus (NS), zur NS-Verfolgungspolitik, zum Kunsthandel in der NS-Zeit und nach 1945 sowie zum NS-Kunstraub
- Erfahrung in der Dokumentation und Bewertung von Provenienzforschungsergebnissen
- Erfahrung im Anfertigen von Provenienzberichten
- praktische Erfahrungen in der Museumsarbeit wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse in museums- und archivbezogenen EDV-Anwendungen
- Sehr gute Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Kompetenzschwerpunkt in der Kunst der Klassischen Moderne sowie den entsprechenden Sammlerinnen und Händlerinnen wünschenswert
- Ein hohes Maß an Motivation und Verantwortungsbewusstsein.
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Team- und Organisationsfähigkeit.

Wir bieten
- Eine abwechslungsreiche Aufgabe an einem spannenden, naturnahen Ort mit einem engagierten und kollegialen Team
- Eine der herausragenden Sammlungen zur Kunst der Brücke
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie u.a. durch Möglichkeiten des flexiblen Arbeitens (Gleitzeit, Homeoffice)
- 30 Tage Urlaub

Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte und diesen gleichgestellten Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an Isabel Fischer, Sammlungskuratorin, fischer@bruecke-museum.de Tel. (030) 83900862.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Arbeits-/Zeugnissen und anderen Bewertungen sowie Unterlagen bis zum 20. September 2026 ausschließlich elektronisch an: bewerbung@bruecke-museum.de. Bewerbungen in elektronischer Form sind ausschließlich per E-Mail möglich und dürfen aus technischen Gründen nur als eine PDF Datei mit einer Größe von 4 Megabyte übertragen werden. Die Stelle ist drittmittelfinanziert und organisatorisch angebunden an die Karl und Emy Schmidt-Rottluff Stiftung. Arbeitsort und weisungsbefugt ist das Brücke-Museum.

Quellennachweis:

JOB: 2 Wiss. Positionen, Brücke Museum, Berlin. In: ArtHist.net, 05.09.2026. Letzter Zugriff 26.10.2026. <https://arthist.net/archive/53573>.